



CV-MEDIENTAGE IN KLOSTER BANZ HEIMAT

**Vom intellektuellen Tabuwort zum modernen
Marketingbegriff?**

„Bayern ist unsere Heimat,
Deutschland unser Vaterland,
Europa unsere Zukunft.“

FRANZ-JOSEF STRAUSS



04. - 06. Oktober 2024



Kloster Banz 1 |
96231 Bad
Staffelstein

REGISTER NOW

War es vor Jahren, zumindest in intellektuellen Kreisen, noch verpönt, das Wort "Heimat" überhaupt in den Mund zu nehmen, so erlebt der Begriff derzeit eine beeindruckende Wiedergeburt. Unsere Bundes- und Landesministerien nennen sich "Ministerium des Innern und für Heimat" oder ähnlich, der Öffentlich-Rechtliche Rundfunk unterhält wie etwa in Bayern "BR Heimat" als eigenen Hörfunksender, WDR 4 im Westen reklamiert für sich "Wir sind Heimat" und eine kaum mehr überschaubare Anzahl von TV, Hörfunk- und Printformaten widmet sich solch heimatnahen Themen, wie Landliebe, Landlust, dem Wandern, Gärtnern, Dekorieren, regionalem Essen und Trinken und vielen anderen mehr. Man könnte geradezu von einer Flucht aus einer als bedrohlich wahrgenommenen, komplexen und unüberschaubar gewordenen Aussenwelt in eine angeblich heimatliche Geborgenheit sprechen.

Denn Heimat bedeutet für die meisten Menschen etwas Positives und Schönes. Es ist ein schwer zu beschreibendes, gleichwohl sehr starkes Gefühl einer engen Verbundenheit, nicht nur gegenüber einer bestimmten geographischen Gegend, sondern auch gegenüber Menschen mit gemeinsamer Abstammung, Erfahrungen und Erlebnissen.

Nichtsdestotrotz, wenn auch nicht mehr so umstritten wie früher, löst der Begriff Heimat auch Kontroversen aus. Grenzt er etwa Menschen aus? Kann man mehrere Heimaten haben? Wie geht man mit dem Verlust von Heimat um? Und wie steht es um unsere Himmlische Heimat in der Kirche?

Die 41. Medientagung des CV in bewährter Zusammenarbeit mit der Hanns-Seidel-Stiftung will diesen und anderen Fragen mit hochkarätigen Referentinnen und Referenten nachgehen. Wir freuen uns auf spannende Tage im Bildungszentrum Kloster Banz.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Jürgen Fuchs (Fd)
Journalist

Heinrich Wullhorst (S-T)
Pressesprecher des CV



Ablaufplan



Freitagabend 19 Uhr

Was hat Volksmusik mit Heimatpflege zu tun? - Zur Vermittlung des Begriffs Heimat in Öffentlichkeit und Medien

Evi Strehl, BR-Heimat Redakteurin a.D. - Bayerische Musikerin und Heimatpflegerin



Samstagvormittag 9 Uhr

Verlorenes Zuhause - Die Auswirkungen des Heimatverlusts und die Suche nach neuer Identität

Markus Patzke, Bund der Vertriebenen, Chefredakteur DEUTSCHER OSTDIENST



Samstagvormittag 10:45 Uhr

Über den Heimaspekt in der Dorf-, Stadt- und Land(es)entwicklung: Hindernis oder Pushfaktor für gleichwertige(re) Lebensbedingungen?

Prof. Dr. Holger Magel, Emeritus of Excellence für Bodenordnung und Landentwicklung der TU München, Ehrenpräsident der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum



Samstagnachmittag 14:30 Uhr

Woran glaubst du? - Religion und Wertvorstellung als Bestandteile einer mentalen Heimat

Gabriele Dafft M.A., Kulturanthropologin im LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte, Bonn



Samstagnachmittag 16:30 Uhr

Erhalten und Gestalten - Heimat als Verantwortung

Dr. Rudolf Neumaier, Geschäftsführer des Bayerischen Landesvereins für Heimatpflege

Ab 18:00 Traditioneller Fränkischer Abend



Sonntagvormittag 10 Uhr

Hl. Messe zum Rosenkranzfest in der Klosterkirche

anschl. Tagungskritik und Ausblick auf die CV-Medientage 2025

Hinweise

Tagungsleitung und Moderation



Pit Rasqué (Hr) - CV-Sekretär
Hans Jürgen Fuchs (Fd) - Journalist
Heinrich Wullhorst (S-T) - CV-Pressesprecher

Anmeldung und Teilnehmerbeitrag



Anmeldefrist: 14. September 2024

Anmeldung an sekretariat@cartellverband.de

Teilnehmerbeitrag

Aktive und externe Studenten (Nachweis mit Studentenausweis) - 50 Euro

AH und sonstige Teilnehmer - 100 Euro

In dem Preis sind die Kosten der Übernachtung und Mahlzeiten enthalten. Getränke müssen selbst bezahlt werden. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Die Teilnehmer erhalten nach erfolgter Anmeldung eine Zusage durch das CV-Sekretariat.

Der Teilnehmerbeitrag ist dann in Kloster Banz vor Ort zu entrichten.

